



FACHSYMPOSIUM CHINA: DER MASTERPLAN DER VOLKSREPUBLIK - IT COMPLIANCE IN CHINA

RA RAINER BURKARDT

WIEN, 3. MAI 2018



BURKARDT & PARTNER
RECHTSANWÄLTE
上海申欧律师事务所

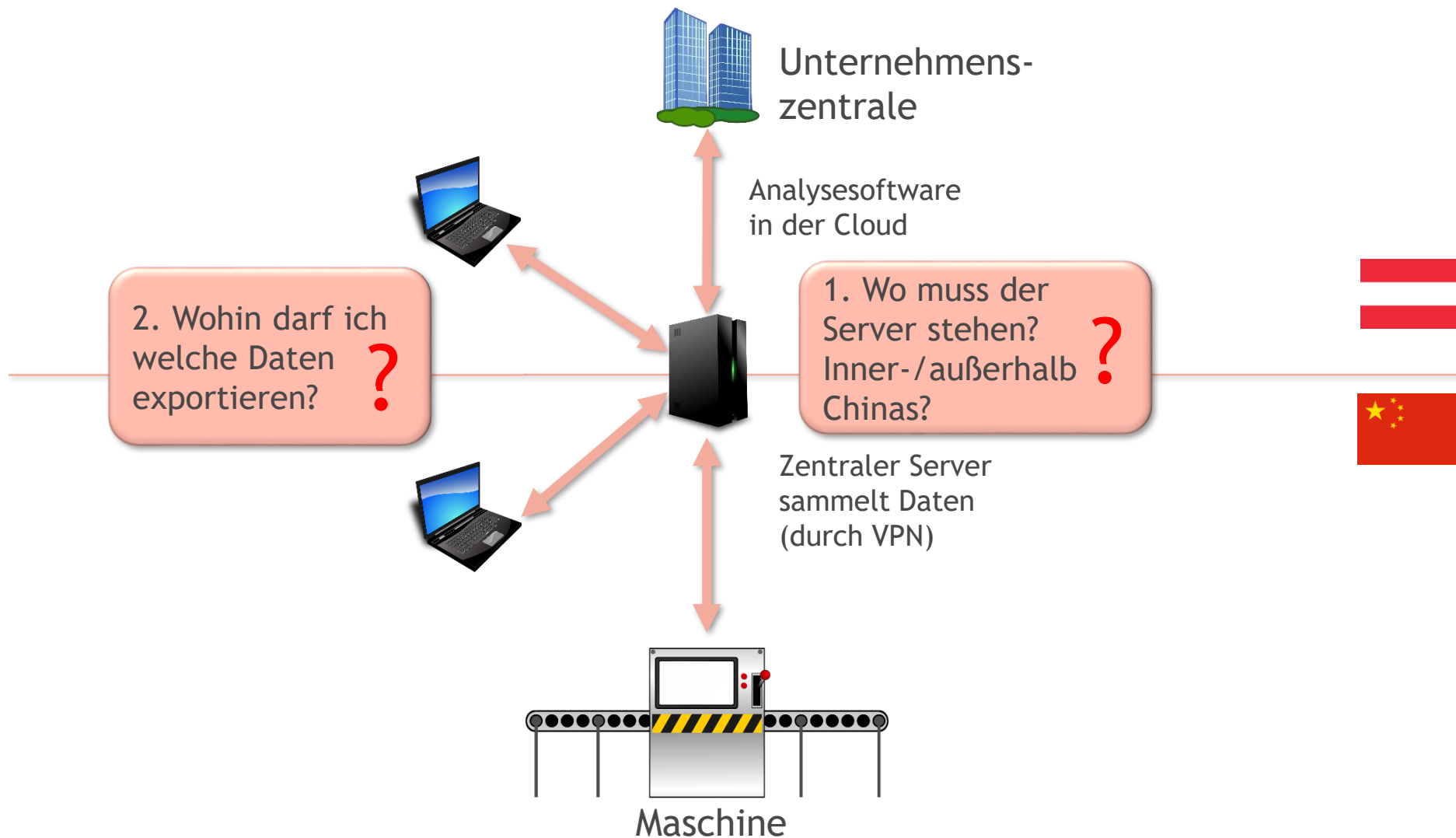
AGENDA

IT-COMPLIANCE

- I. Einführung
 - II. Daten- vs. Hardwarelokalisierung
 - III. Kommunikationverschlüsselung
 - IV. Schlussfolgerung
-

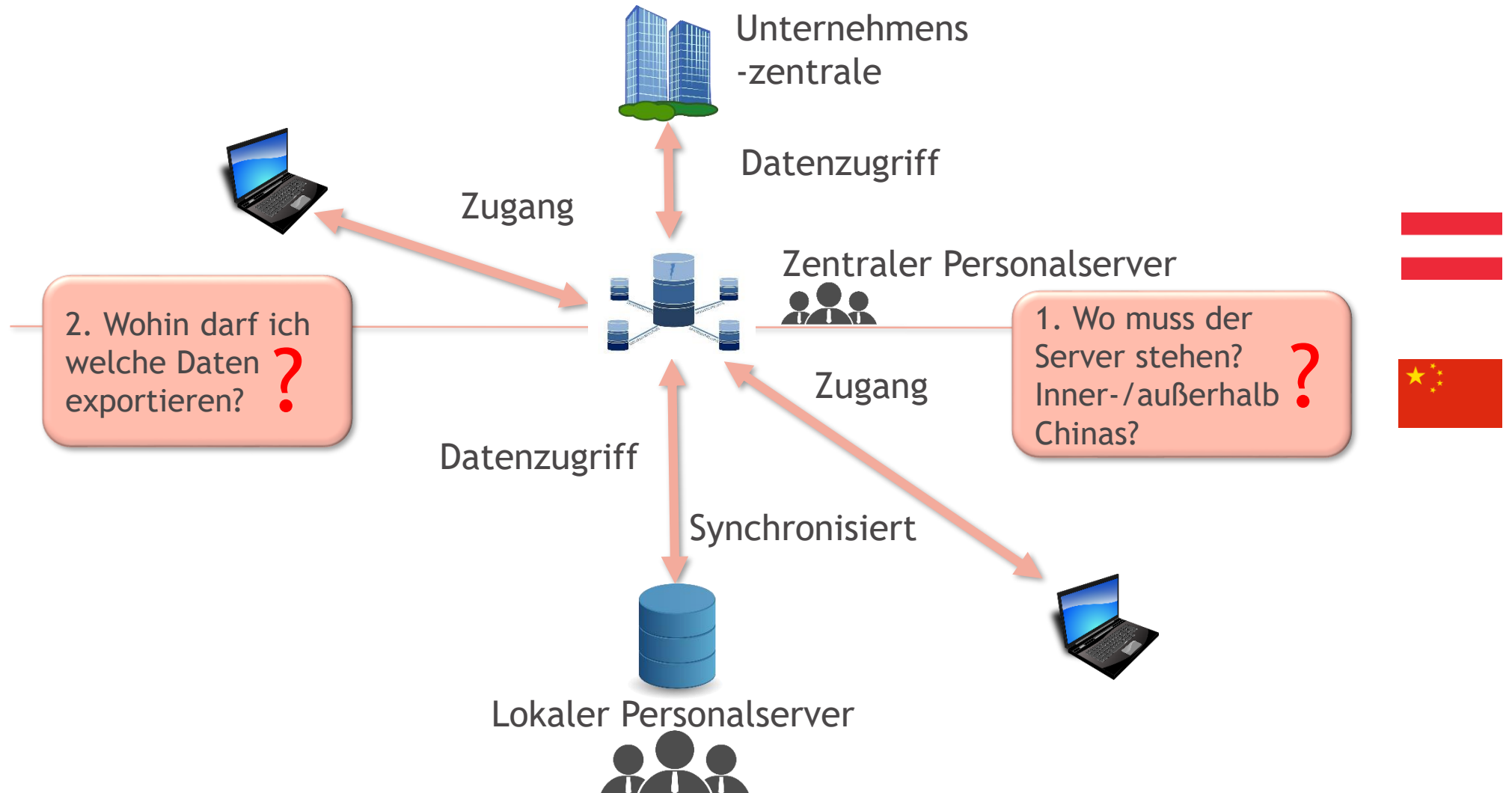
I. EINFÜHRUNG

BEISPIEL 1: INDUSTRIE 4.0 - SPEICHERUNG UND VERARBEITUNG VON MASCHINENDATEN



I. EINFÜHRUNG

BEISPIEL 2: SAP - SPEICHERUNG UND VERARBEITUNG VON PERSONALDATEN



II. DATEN- VS. HARDWARELOKALISIERUNG

DAS NETZWERKSICHERHEITSGESETZ

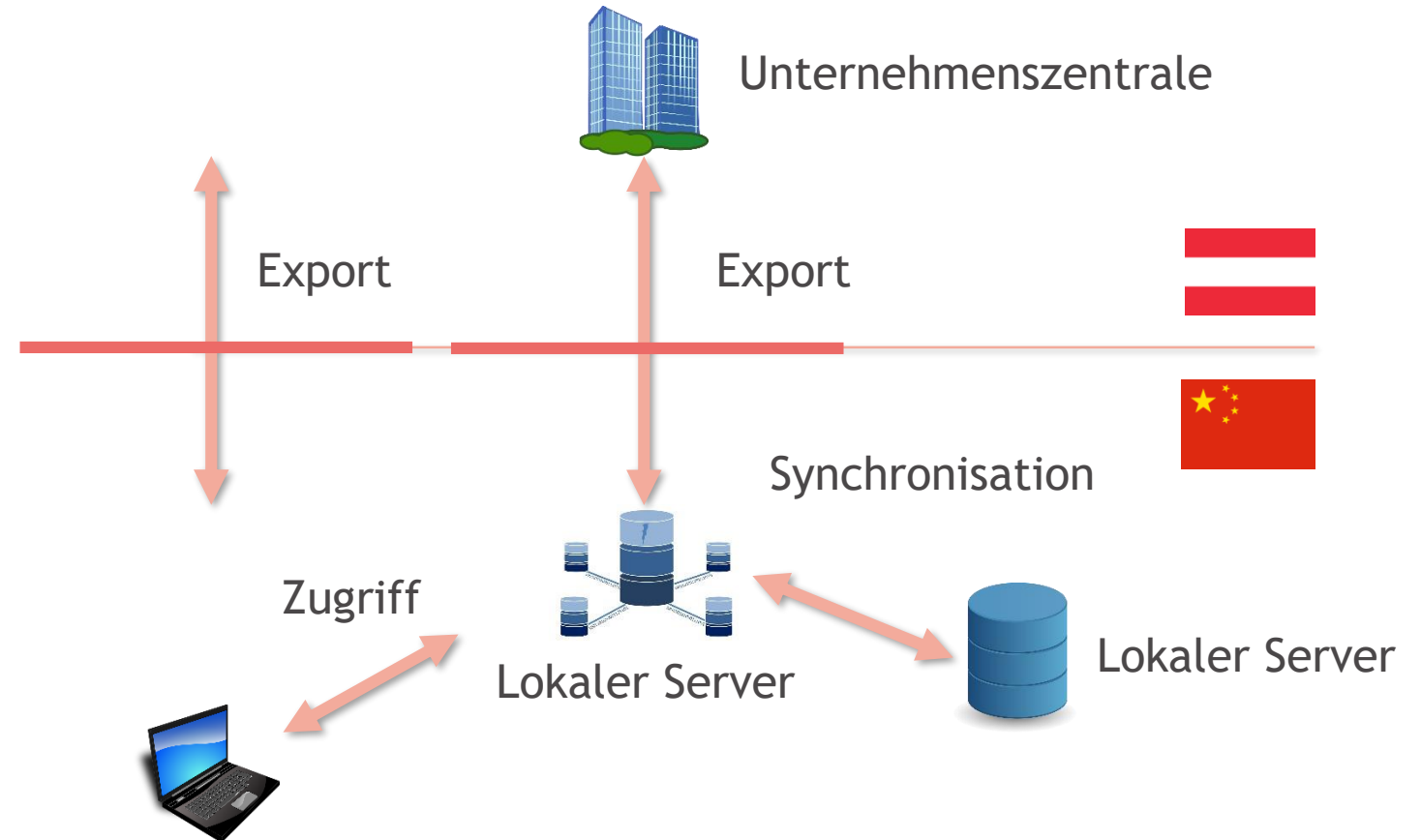
- Speicherort von Unternehmens- und Personaldaten
 - Das Netzwerksicherheitsgesetz (“NSG” auch „Cybersecurity Law“) vom 29. Dezember 2017 bestimmt, dass ...
 - **Regel:** ... persönliche Daten und wichtige Geschäftsinformationen die von kritischen Infrastrukturen in China gesammelt werden, in China gespeichert werden müssen!
 - **Ausnahme:** Nur dort, wo es aufgrund von Geschäftserfordernissen notwendig ist, solche Daten und Informationen in das Ausland (Anm: Außerhalb Chinas) zu transferieren, ist ein Datenexport erlaubt, wenn eine **Sicherheitsprüfung** stattgefunden hat.
 - Ein Gesetzentwurf vom 10. Juli, 2017 erweitert diese Anforderung auf alle Netzwerkbetreiber
 - Definition: Ein **Netzwerkbetreiber** ist ein Nutzer, der zwei oder mehr verbundene Geräte nutzt (weitere Details noch unklar) => damit ist jeder „Netzwerkbetreiber“
 - Fehlende oder unklare Definitionen für folgende Begriffe:
 - Datenexport
 - Persönliche Daten
 - Wichtige Geschäftsinformationen
 - kritischen Infrastrukturen

II. DATEN- VS. HARDWARELOKALISIERUNG

DATENEXPORT

- Definition: **Datenexport** gilt gemäß des Informationssicherheitstechnologieentwurfs vom August 25, 2017 für...

- ein Transfer von Daten an:
 - Unternehmen außerhalb der chinesischer Jurisdiktion
 - Unternehmen, die in China zwar registriert sind, aber keine physische Präsenz in China haben, oder
- Daten auf die von außerhalb Chinas zugegriffen werden kann, oder
- Daten die innerhalb einer Unternehmensgruppe an ein Gruppenmitglied außerhalb Chinas transferiert werden



II. DATEN- VS. HARDWARELOKALISIERUNG

PERSÖNLICHE DATEN

- Definition: **Persönliche Daten** sind...
 - Verschiedene Arten von Informationen, die einzeln oder zusammen mit anderen Arten von Informationen dazu verwendet werden können eine natürliche Person zu identifizieren
 - Beispiele für Persönliche Daten sind gemäß Richtlinienentwurf:
 - Bankdaten
 - Ortsdaten
 - Eigentum
 - Telefonnummern
 - Seit 1. Mai 2018 ist eine freiwillige Datenschutzrichtlinie für unternehmensinterne Verarbeitung von Persönliche Daten in Kraft getreten

II. DATEN- VS. HARDWARELOKALISIERUNG

WICHTIGE GESCHÄFTSINFORMATIONEN

- Definition: **Wichtige Geschäftsinformationen** können gemäß Richtlinienentwurf sein...
 - Daten die in Beziehung zur nationalen Sicherheit stehen, oder
 - Daten, die die wirtschaftliche Entwicklung oder gesellschaftliche und öffentliche Interessen betreffen
 - Beispiele für Wichtige Geschäftsinformationen sind Daten mit Bezug zu...
 - Gesundheit
 - Transport
 - Meteorologie
 - Chemie
 - Kommunikation
 - Wobei „wichtig“ sich nicht auf das Unternehmen, sondern auf staatliche Interessen bezieht.

II. DATEN- VS. HARDWARELOKALISIERUNG

KRITISCHE INFRASTRUKTUR

- Definition: kritischen Infrastrukturen sind...
 - Informationssysteme oder industrielle Kontrollsysteme
 - die Netzwerkinformationsdienstleistungen für die Öffentlichkeit oder wichtige Industrien bereitstellen.
 - die, wenn ein Netzwerkssicherheitsvorkommnis eines dieser Systeme betrifft,
 - einen großen Einfluss auf den normale Betrieb wichtiger Industrien,
 - ernsthafte Schäden bei nationaler Politik, Wirtschaft, Technology, Gesellschaft, Kultur, nationaler Sicherheit, Umwelt,
 - sowie Leben und Eigentum des Volkes verursachen
 - Beispiele: Energie, Telekommunikation, Finanzen, Transport, öffentliche Ordnung

II. DATEN- VS. HARDWARELOKALISIERUNG

KRITISCHE INFRASTRUKTUR

- Identifikationen von kritischen Industrien: Tabelle in „*Operationsleitlinie für nationale Netzwerksicherheitsprüfung*“;
- Identifikation des Informationssystems oder industriellen Kontrollsystems, welches Unternehmen oder welche Informationssysteme sich auf kritische Infrastrukturen beziehen.
- Beispiel:

<p><u>Industrieprodukten</u> (Rohmaterialien, Equipment, Verbrauchsgüter, elektronische Produktion)</p> <p>1. Schritt Industriebereich</p>	<ul style="list-style-type: none">• Betriebsmanagement• Intelligente Produktionssysteme (Industrielles Internet, IoT, Intelligente Ausrüstung)• Produktion und Verarbeitung von gefährlichen Chemikalien sowie deren Kontrolle und Lagerung (Chemie / Nuklear)• <u>Administration und Kontrolle von Hochrisikoindustrieanlagen</u>	<p>2. Schritt Produktionstyp wählen</p>
---	---	--

- Klassifikation (Hochrisiko) : Mehr als 5 Tote oder 50 Verletzte (bei Zwischenfall)

**3. Schritt
Klassifikation wählen**

II. DATEN- VS. HARDWARELOKALISIERUNG

KRITISCHE INFRASTRUKTUR

- Netzwerksicherheitsanforderungen bei kritischen Infrastrukturen:
 - Zusätzliche Sicherheitsstandards: z.B. Training von Angestellten und Führungskräften, einsetzen einer verantwortlichen Person
 - Nur Kauf von zertifiziertem Netzwerk- und Sicherheitsequipment
 - Hintergrundprüfung von verantwortlichen Personen
 - Reguläre Prüfung und Bewertung von Risiken sowie Benachrichtigung von Behörden
 - Verschwiegenheits- und Sicherheitsvereinbarungen mit Zulieferern

II. DATEN- VS. HARDWARELOKALISIERUNG

KRITISCHE INFRASTRUKTUR

- Beispiele für Netzwerksicherheitsanforderungen:
 - Netzbetreiber:
 - Einführung von Sicherheitsstandards
 - Sicherheitsspeicherung und Verschlüsselung von wichtigen Daten
 - Überwachung und Protokollierung von Netzwerkaktivitäten, sowie 6 monatigen Aufbewahrungspflicht
 - Entwurf von Notfallplänen

II. DATEN- VS. HARDWARELOKALISIERUNG

DAS NETZWERKSICHERHEITSGESETZ

- **Ausnahme:** Persönliche Daten und wichtige Geschäftsinformationen die von kritischen Infrastrukturen in China gesammelt werden, dürfen dann aus China heraus transferiert werden, wo es aufgrund von Geschäftserfordernissen notwendig ist und eine **Sicherheitsprüfung** stattgefunden hat.
- Anforderung an **Sicherheitsprüfung** (laut Entwurf):
 - Selbst durchgeführte Sicherheitsprüfung mit anschliessendem Report an die Behörden
 - Durch Behörden durchgeführte Sicherheitsprüfung
 - bei jedem Transfer oder bei dauerhafter Synchronisation einmal im Jahr
- **Ausnahme** (Sicherheitsbewertungs- und Richtlinienentwurf vom April 11 bzw. August 25, 2017): kein Datenexport ist erlaubt bei...
 - Personaldaten ohne Einverständniserklärung der betroffenen aufzuklärenden Person
 - Informationen die politische, wirtschaftliche, wissenschaftliche, militärische oder öffentliche Sicherheit bedrohen
 - Andere Daten gemäß Behördeneinzelfallentscheidungen

III . KOMMUNIKATIONSVERSCHLÜSSELUNG

VPN UND SONSTIGE VERSCHLÜSSELUNGEN

- Verschlüsselung durch und Nutzung von Virtual Private Networks (“VPN”) in China
 - VPN durften noch nie verwendet werden um Internetsperren zu umgehen
 - VPN darf nur von lizenzierten Drittanbietern verkauft werden
 - Interner VPN nicht offiziell verboten, bedarf aber Registrierung - Grauzone bezüglich Grenzüberschreitung
 - Seit Januar 2017 “VPN crack down”
 - Ziel des “crack down” vorrangig nicht-lizenzierte Drittanbieter, weniger Private Nutzer
 - nicht-lizenzierte VPN sollen gestört werden, aber technisch schwierig
- Sonstige Verschlüsselungen: Verschlüsselungsgesetz 1999
 - neuer Entwurf von 2017, aber noch nicht erlassen
 - Status:
 - Registrierung und Genehmigung ist erforderlich
 - Der Schlüssel muss an Behörden übergeben werden bei Ermittlungen (Nationale Sicherheit / Straftaten)
 - Die registrierten Verschlüsselungen können auf folgender Seite gefunden werden: State Code Administration: <http://www.oscca.gov.cn/sca/index.shtml>

IV. SCHLUSSFOLGERUNG

HANDLUNGSEMPFEHLUNG

- Das NetzwerksicherheitsG ist seit 1. Mai 2018 in Kraft!
- Das NetzwerksicherheitsG ist ein Grundlagengesetz, welches zukünftig durch weitere Gesetze und Durchführungsverordnungen konkretisiert werden wird
- Zur Zeit noch viele nicht verbindliche Gesetzesentwürfe
- Sollten sich die derzeitigen Gesetzesentwürfe jedoch realisieren, dann wird dies weitreichende Auswirkungen auf viele Unternehmen und deren Daten- und IT-Infrastruktur haben
- Unternehmen sollten daher vorbeugend prüfen, ob:
 - Das Unternehmen oder dessen Kunden zur „kritischen Infrastruktur“ gehören
 - Deren Daten- und IT-Infrastruktur mit dem neuen NetzwerksicherheitsG oder schon bekannten Gesetzesentwürfen übereinstimmt
- Aufgrund von langen Vorlaufzeiten für Änderungen an der Daten- und IT-Infrastruktur empfiehlt es sich im Fall von möglichen Verstößen schon jetzt Gegenmaßnahmen zu treffen!



BURKARDT & PARTNER

Room 2507, 25/F, Bund Center
222 Yanan Road East
Shanghai 200002, PR China
中国上海延安东路222号
外滩中心2507室 200002

T +86 (21) 6321 0088

F +86 (21) 6321 1100

info@BKTlegal.com

www.BKTlegal.com

Note: This presentation is for your information only and does not contain any specific statements to individual cases. Burkardt & Partner therefore assumes no liability for the content or the application on any individual case.

Copyright Notice: All rights, including copyright, in these materials are owned by Burkardt & Partner (“B&P”) and may only be used for personal/non-commercial purposes. Reproduction is subject to prior permission from, and attribution to, B&P.